

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten Nr. 13

beim betrieblichen Datenschutzbeauftragten
(Artikel 30 DS-GVO)

Inhalt

1	Historie.....	2
2	Einleitung	2
3	Beteiligte Personen	2
4	Verantwortliche Stelle.....	2
4.1	Angaben zur verantwortliche Stelle	2
4.2	Vertretung/Ansprechpartner	3
4.3	Behördlicher Datenschutzbeauftragter.....	3
5	Beschreibung des Verfahrens	6
5.1	Angaben zum automatisierten Verfahren	6
5.1.1	Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens.....	6
5.1.2	Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden....	6
5.1.3	Rechtsgrundlage, Zweckbestimmung der Verarbeitung	7
5.2	Beschreibung der betroffenen Personengruppen.....	7
5.3	Art der gespeicherten Daten oder Datenkategorien.....	7
5.4	Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden.....	8
5.5	Regelfristen für die Löschung der Daten	9
5.6	Festlegung des Schutzbedarfs/Risikoanalyse	9
5.7	Weitere Angaben.....	9
5.8	Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten	9
5.9	Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DGSVO)	9
6	Sicherheit der Verarbeitung.....	10
6.1	Mittel der Verarbeitung.....	10
6.2	IT-Sicherheit (Art. 30 Abs. 1 g DS-GVO)	11
6.3	Angabe der zugriffsberechtigten Personen (möglichst Funktionsbeschreibungen und keine Beschäftigtenamen):	12

6.4	Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).....	12
6.5	Information der Betroffenen (Art. 12 ff DS-GVO).....	12
7	Überwachung.....	13

1 Historie

Version	Datum	Autor	Beschreibung
1.0	19.04.2022	Michael Nelißen, Andreas Gálffy	Initiales Dokument

2 Einleitung

Die rechtliche Notwendigkeit für die im Verzeichensverzeichnis geforderten Angaben ergibt sich aus Art. 30 DSGVO.

3 Beteiligte Personen

Position	Name	Mail	Telefon
Datenschutzbeauftragter	Michael Nelißen	datenschutz@hbz-nrw.de	0221/40075-137

4 Verantwortliche Stelle

4.1 Angaben zur verantwortliche Stelle

hbz	Speicherdatum: 20.06.2022 Erstelldatum: 19.04.2022
-----	---

Dokument-Name: Verzeich- nis_Verarbeitungstaetigkeiten_wekb_V1.0.doc	Seite 2 von 13
---	-------------------

<i>1.1 Name</i>	Hochschulbibliothekszenrum des Landes NRW im folgenden hbz
<i>1.2 Straße</i>	Jülicher Straße 6
<i>1.3 PLZ/Ort</i>	50674 Köln
<i>1.4 Telefon</i> <i>Telefax</i>	+49-221-40075-0 +49-221-40075-169
<i>1.5 E-Mail-Adresse</i>	
<i>1.6 Internetadresse</i>	www.hbz-nrw.de

4.2 Vertretung/Ansprechpartner

2.1 Leitung	Dr. Silke Schomburg
2.2 IT-Leitung	Uwe Wank
2.3 Gruppenleitung	Michaela Selbach

4.3 Behördlicher Datenschutzbeauftragter

<i>1.1 Name</i>	Michael Nelißen
-----------------	-----------------

1.2 Straße	Jülicher Straße 6
1.3 PLZ/Ort	50674 Köln
1.4 Telefon/Telefax	0221/40075-137
1.5 E-Mail-Adresse	datenschutz@hbz-nrw.de
1.6 Internetadresse	www.hbz-nrw.de

- ☐ Datenschutz-Folgeabschätzung
- ☒ Erstmalige Beschreibung eines automatisierten Verfahrens nach DS-GVO
- ☐ Auftragsverarbeitung
- ☐ Änderung des Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeit vom ..., lfd. Nr.: ...
- ☐ Fehlanzeige zur Erfassung von Verarbeitungstätigkeiten
- ☐ Abmeldung bestehender Verarbeitung

5 Beschreibung des Verfahrens

5.1 Angaben zum automatisierten Verfahren

(Art. 30 Abs. 1 DS-GVO)

Mit der we:kb bietet das hbz eine zur Titelverwaltung von lizenzierbaren elektronischen Ressourcen an. Anbieter können in diesem System ihre Pakete pflegen und diese an eine automatisierte Schnittstelle anbieten, die über ein standardisiertes Verfahren die Titeldaten aktualisiert. Diese Titeldaten werden anschließend in nachgeschaltete Systeme synchronisiert.

Hierzu werden für die Anbieter Nutzerkonten eingerichtet; diese sind nicht personenbezogen, sondern beziehen sich auf die gesamte Organisation. Diese Nutzerkonten enthalten den Namen des Anbieters, ihre Webseite und Kontakt-Email-Adressen. Auch hier findet eine Aufnahme von personenbezogenen Daten nicht statt.

5.1.1 Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens

we:kb

Betrieb einer Knowledge-Base, eines Systems zur Titel- und Paketverwaltung für Anbieter.

5.1.2 Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden

lfd. Nr. (entspr. lfd. Nr. in 5.3.)	Aufgabe
1	Interne Datenbank-ID, Kontoname und Passwort werden zur Verwaltung des we:kb-Nutzers benötigt.
2	Emailadressen von Anbieter werden zur Nachhaltung von technischen oder kundebezogenen Ansprechpartnern genutzt
3	Die Logdateien werden von Super-Administratoren des hbz ausschließlich zur Fehleranalyse genutzt.

5.1.3 Rechtsgrundlage, Zweckbestimmung der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 b DS-GVO)

Artikel 6 DSGVO, Abs. 1b

5.2 Beschreibung der betroffenen Personengruppen (Art. 30 Abs. 1 c DS-GVO)

1-4: Ansprechpartner von Anbietern, die von Kunden (vorrangig Bibliotheken) zwecks inhaltlichen oder technischen Fragen zu den von ihnen in der Knowledge Base angebotenen Produkten kontaktiert werden können.

5.3 Art der gespeicherten Daten oder Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 c DS-GVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten/Kategorien (Aussagekräftige Oberbegriffe, z.B. Namen, Anschriften; keine Angaben von Feldnummern des Datensatzes, sind ausreichend.)
1	Benutzer-ID und Zugangsdaten: Interne Datenbank-ID zur Identifikation der Nutzer, Kontoname und Passwort.
2	Kontaktinformationen Ansprechpartner: es werden Emailadressen der Anbieter nachgehalten, die von den Endkunden (Bibliotheken) zwecks Kontaktaufnahme zu inhaltlichen oder technischen Fragen zu den angebotenen Produkten des Anbieters genutzt werden können.
3	Logdateien: Serverseitige Logdateien der Systemereignisse

5.4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden
(Art. 30 Abs. 1 d DS-GVO)

Lfd. Nr. (entspr. Nr. in 5.3)	Empfänger
1-3	Super-Administratoren des hbz
2	Nutzende des Systems sowie Endkunden in nachgeschalteten Systemen

5.5 Regelfristen für die Löschung der Daten

(Art. 30 Abs. 1 f DS-GVO)

Löschanträge für Benutzerkonten können jederzeit an die auf der Homepage genannte Mail-Adresse laser@hbz-nrw.de geschickt werden. Die Daten der Nutzerkonten werden daraufhin gelöscht bzw. anonymisiert. Nutzer, die zwei Jahre inaktiv waren, werden automatisiert gelöscht bzw. anonymisiert. Logdateien werden nach zwei Monaten per Skript entfernt.

5.6 Festlegung des Schutzbedarfs/Risikoanalyse

Schutzklasse A, da lediglich die Datenbank-ID, der Name des Anbieters (der Firma, mit Ausnahme der hbz-Administratoren nie einzelne Bearbeitende) und öffentlich einsehbare Kontaktadressen gespeichert werden

5.7 Weitere Angaben

(z.B. Verarbeitung: Auftragnehmer; bei Verfahrensänderung: Unterschied zum bisherigen Verfahren)

5.8 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

(Art. 30 Abs. 1 e DS-GVO)

5.9 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DGSVO)

6 Sicherheit der Verarbeitung

6.1 Mittel der Verarbeitung

Welche Software oder Systeme werden für die Verarbeitung eingesetzt? (Eigenentwickelte/individuelle Software; Standardsoftware; Cloud-Services)

- Client-Server-Verfahren
- Client (Datenendgerät): Terminal/Netz-PC (ohne Laufwerke/Festplatten) sowie PC (Arbeitsplatzrechner/Workstation)
- Client-Server-Kommunikation erfolgt über ein offenes Netz
- Datenspeicherung erfolgt auf Server innerhalb der Behörde (hbz)
- Eingesetzte Software (einschließlich Standardverfahren)

Name	Version/Stand/Datum
SuSe Linux	Enterprise Server 15 SP 3
Apache Tomcat	9.0.58
Elastic Search	7.16.1 / 19.04.2022
Java SE Runtime	1.8.0_312
Grails	3.3.11
PostgreSQL	13.4 / 19.04.2022
Individuelle Softwareentwicklung: we:kb	0.9 (1.0 geplant)

6.2 IT-Sicherheit (Art. 30 Abs. 1 g DS-GVO)

Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Vertraulichkeit

- Zutrittskontrolle: Der Server steht in einem abgeschlossenen Raum, zu dem nur die Rechenzentrumsbeschäftigte Zugang haben. Außerdem ist jeder einzelne Flur des hbz durch Sicherheits- bzw. Codeschloss gesichert. Nachts sind die Flure durch eine Alarmanlage mit Bewegungsmeldern gesichert. Ferner gibt es einen Sicherheitsdienst
- Benutzerkontrolle: durch Passworteingabe zur Legitimation.
- Zugriffskontrolle: Es werden unterschiedliche Berechtigungen vergeben.

Integrität

- Vermeidung unbefugter oder zufälliger Datenverarbeitung: Die Daten liegen innerhalb einer Datenbank, die nur vom Nutzer der Anwendung beschrieben werden kann.
- Aktualität: Die Software verarbeitet die Daten, die ihr bekannt sind. Für die Aktualität der anwendungsspezifischen Profile etc. ist der Anwender verantwortlich.

Verfügbarkeit

- Der Datenbestand liegt innerhalb der von der Anwendung verwalteten Datenbank vor. Der Software erlaubt das gezielte Auffinden bestimmter, gesuchter Datensätze.
- Es erfolgen tägliche Backups.
- Die Kommunikation zwischen Nutzer und dem Web-Server ist durchgehend verschlüsselt.

Authentizität

- Dokumentation der Ursprungsdaten und ihrer Herkunft: Die personenbezogenen Daten werden vom Nutzer erzeugt. Damit sind auch die Verarbeitungsschritte nachvollziehbar.

Revisionsfähigkeit

- Siehe dazu die Angaben unter Authentizität.

Transparenz

Dokumentation ist vorhanden: Dokumentation nach Inbetriebnahme des Systems

6.3 Angabe der zugriffsberechtigten Personen (möglichst Funktionsbeschreibungen und keine Beschäftigtenamen):

(Bitte erläutern Sie kurz den Prozess zur Erlangung und Verwaltung der Berechtigungen oder benennen Sie das detaillierte Berechtigungskonzept)

lfd. Nr. (entspr. Nr. in 5.3.)	zugriffsberechtigte Personen
2	we:kb-Nutzer des entsprechenden Kontos selbst sowie Administratoren, die Nutzerkonten anlegen und entfernen sowie Zugriffsberechtigungen vergeben und entziehen können. Die Kontaktadressen sind öffentlich einsehbare Angaben.

6.4 Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Ist der Export der verarbeiteten Daten an den Betroffenen oder andere Dienste in einem gängigen, standardisierten Format möglich?

Über eine JSON-Schnittstelle können die Daten des Anbieters abgerufen und in andere Programme automatisiert übertragen werden. Die hierbei ausgegebenen Daten sind identisch zu denen, die auf der Seite einsehbar sind.

6.5 Information der Betroffenen (Art. 12 ff DS-GVO)

Wie und wo werden den betroffenen, deren Daten verarbeitet werden, die Pflicht Informationen über die Datenverarbeitung zugänglich gemacht?

Der Anbieter belehrt seine Mitarbeitende, die den Zugang zur we:kb nutzen, gemäß Artikel 13 DSGVO.

7 Überwachung

Gemäß Art. 39 DS-GVO gehört es zu den Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten, die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung sowie anderer Datenschutzvorschriften zu überwachen. Nachfolgend sind die dazu notwendigen Überwachungsmaßnahmen im Einzelnen dokumentiert.

1. Vorgang geprüft Datum: 07.06.2022 Namenszeichen: Nel
2. Datenschutzfolgeabschätzung erforderlich ☐ Ja ☒ Nein
3. Ergebnis der Datenschutzfolgeabschätzung: _____
4. Konsultation der Aufsichtsbehörde erforderlich: _____
5. Angestoßenen Maßnahmen:

Verantwortlicher: _____

Frist: _____

Datenverarbeitende Stelle

Hochschulbibliothekszentrum des Landes
NRW

Jülicher Straße 6

50674 Köln

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Michael Nelißen

9.6.22 Slisul
Datum Unterschrift

09.06.2022 M. Nelißen
Datum Unterschrift